

# **ACK-Herbstvollversammlung am 25. November 2009**

Beginn: 19.00 Uhr in der Kirche St. Blasius

20.00 Uhr Vollversammlung im Gemeindesaal von St. Blasius

## **Protokoll**

Anwesend: 32 Delegierte, 6 Ökumene-Referenten, 8 Gäste

Entschuldigt: Damen und Herren Aufrecht, Benz-Lilienweiß, Birkmann, Drumm, Dekan Engelhardt, Holm, Bettina Maurer, Dekanin Menz-Thoma, G. Schächtele, , Ivo Schäfer, Schorling, Springmann, Dekan Stoffel, Wilhelm, Timpe, Del/Ref. der Internationalen Christengemeinde und der Gemeinde St. Cyriak und Perpetua,

Um 19 Uhr ist zunächst der orthodoxe Gottesdienst mit Artoklasia in der Kirche St. Blasius, gestaltet von Erzpriester Sorin Petcu und dem Chor der rumänisch orthodoxen Gemeinde.

Um 20 Uhr beginnt die Vollversammlung mit der Begrüßung durch Pfr. Maier von der St. Blasius-Gemeinde. Er wechselt sich mit Herrn Dr. Wollasch ab. Als Archivar berichtet dieser vom Werdegang der Gemeinde und dem Bau der Kirchen, denn die jetzige ist die dritte katholische Kirche in Zähringen und im Weinbrenner-Stil 1824 erbaut. Die bischöfliche Weihe durch Bischof Oscar Saier erfolgte erst im Jahre 1991.

Man pflegt gute ökumenische Verbindungen zur evang. Thomasgemeinde. So finden z.B. zwei Mal jährlich ökumenische Gottesdienste statt. Im Jahr 1977 wurde der Gemeindesaal eingeweiht. Ein Kuriosum ist, dass die Erlaubnis zum Bau erst ein Jahr später vom Erzbischöflichen Ordinariat kam. Die Räume sind infolge reger Gemeindefarbeit überlastet. Herr Dr. Wollasch weist auf sein Buch über 800 Jahre Geschichte St. Blasius Zähringen hin.

An die Begrüßung durch Pastor Renno schließt sich das Totengedenken an. Verstorben sind im vergangenen Jahr Prof. Dr. Bernhard Maurer, einige Zeit auch Vorsitzender der ACK Freiburg und Frau Annemarie Engstler, lange Jahre Ökumenereferentin der Maria-Hilf-Gemeinde.

TOP 1 a) **Tagesordnung** ohne Änderung angenommen.

b) **Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 28.4.09** genehmigt.

## **TOP 2 Rückblick**

- **Tag der Kirchen am 17.10. auf dem Rathausplatz**

Rückmeldungen, (auch die schriftlichen) sprechen sich für eine Wiederholung aus. Alle zwei Jahre wäre schön. Besonders schön war für viele das gemeinsame Auftreten, auch mit den Kirchen der Evang. Allianz.

Gelobt wurde auch die musikalische Umrahmung. Dabei stand an erster Stelle der ökumenische Kinderchor aus dem Rieselfeld. Das NT-Freiburg mit seinem Design und den persönlichen Berichten ist sehr gut angenommen worden.

Auf der anderen Seite wurde angemahnt, dass die Werbung im Vorfeld besser hätte sein können, ein anderer Tag vielleicht günstiger gewesen wäre oder die Anordnung der Stände nicht für alle günstig war.

- **Lambertustag**

Es war zum ersten Mal, dass der Tag als Tag des Stadtheiligen mit Einladung an die in der ACK verbundenen Kirchen mit Gottesdienst und anschl. Empfang und Ansprachen des Evang. Dekan Engelhardt und des OB Dr. Salomon gefeiert wurde. Eine Fortführung wird es geben. Es gab zwar Missverständnisse beim Verteilen der Einladungen, die können aber für die Zukunft ausgeräumt werden.

- **Weltkindertag am 20.9.**

Frau Rummel und Herr Renno haben den Gottesdienst wieder vorbereitet. Sie freuen sich über die Aufmerksamkeit der anwesenden Kinder. Die Mitarbeiter des Kinderbüros seien offen und sehen gerne, wenn der Gottesdienst Teil der Veranstaltung ist.

### TOP 3 **Neues Testament Freiburg** Verkauf/Finanzierung

Dankbar sind wir für das Darlehen der beiden Großkirchen, das mit je € 1000,-- jeweils am 1.7. in den nächsten fünf Jahren zurück zu zahlen ist. Es ist notwendig, dass wir die noch vorhandenen Bibeln **verkaufen**. Dann wurden verschiedene Modelle der Finanzierung angedacht, z.B.: 100 Personen zahlen je € 100,-- oder jedes Jahr zahlen 20 Personen € 100,--. Von der Heilsarmee kommt der Vorschlag dafür zu spenden, dass sie an ihrem regelmäßigen Info-Stand Bibeln weitergeben können, außerdem für die Weihnachtsveranstaltung für Wohnsitzlose. Eine weitere Idee ist, Bibeln bei Pfarrfesten anzubieten, bei der Tourismusbranche Interesse zu wecken und auch in Souvenirläden.

An alle Stadträte (u.a.) wird noch eine Bibel mit einem entsprechenden Brief gegeben, in der Hoffnung auf Spenden. Auch die Pfarreien werden noch mal angeschrieben. Mit einem Info-Stand in der Stadt werden wir am 19.12.2009 auf das NT-Freiburg hinweisen.

50 Bibeln wurden aus der Kollekte beim Gottesdienst am 17.10. in St. Martin an das Gefängnis gegeben.

Bibeln sind in kleiner Menge im ACK-Büro in der Katharinenstraße montags 11-12 Uhr abzuholen, größere Mengen bei den Roten Radlern in der Markgrafen Str. 38.

### TOP 4 **Komplettierung des Vorstandes**

Der neue Studierenden-Pfarrer für Freiburg der Evang. Landeskirche stellt sich vor. Ökumene ist ihm ein Herzensanliegen. Er ist auch gerne bereit zunächst für ein Jahr im Leitenden Arbeitskreis mitzuarbeiten. Dafür wird ihm gedankt. Er wird kooptiert. Die Entscheidung für den Vorstand wird er nach diesem Jahr treffen.

### TOP 5 **Verabschiedung des überarbeiteten Leitfadens für Ökumenereferentinnen und – Referenten**

Die Überarbeitung wurde im Leitenden Arbeitskreis vorgenommen. Bes. Frau C. Schächtele hat sich viele Gedanken gemacht und sie wird dafür bedankt.

Das Papier wird ohne weitere Diskussion in der vorliegenden Form verabschiedet.

### TOP 6 **Öffentlichkeitsarbeit: FÖM**

Herr Cahnbley ist gerne bereit, weiter für das Layout zuständig zu sein. Es ist aber wichtig, jemanden für das Zusammentragen der Beiträgen zu finden. Es muss auch darauf geachtet werden, dass Beiträge, die aus den Gemeinden oder z.B. auch von Herrn Hammer (evang. Öffentlichkeitsarbeit) beim Erscheinungstermin von FÖM noch aktuell sind. Weiter sollte darauf geachtet werden, dass der Inhalt nicht der Beliebigkeit überlassen wird, die ACK hat ihre Themen selbst.

### TOP 7 **Termine 2010**

Ein Terminplan liegt aus:

Do 22. April	Frühjahrsvollversammlung	19.00 ök.Gottesdienst	
		20.00 Versammlung	
Sa 26. Juni	Studien- und Begegnungsnachmittag	15-17.30 Uhr 18.00 Gottesdienst (Agapefeier)	
Sa 9. Okt.	Studien- und Begegnungsnachmittag	15-17.30 Uhr 18.00 Gottesdienst	
Mi 24. Nov.	Herbstvollversammlung	19.00 ök.Gottesdienst 20.00 Versammlung	St. Johann

Einen weiteren Punkt erläutert Herr Renno: für 2010 ist ein lebendiger Adventskalender geplant. D.h. jeden Tag öffnet eine Gemeinde ihre Kirche für einen Adventsimpuls, ¼- ½ Stunde. Schön wäre, wenn auch der Gemeindepfarrer, die –Pfarrerin oder andere Mitarbeiter diesen Impuls übernehmen würden. In einigen Gemeinden gibt es ök. Wochentagsandachten, die man einbeziehen könnte.

## TOP 8 Verschiedenes

16.12., 20 Uhr **Anglikanischer Vorweihnachtsgottesdienst** mit 9 Lesungen und Musik in der Pauluskirche

Hingewiesen wird auch auf den **ACK-Treff**, montags 12 bis 14 Uhr. Die Liste für Mitarbeiter geht durch die Reihen.

6.12., 18 Uhr Ök. **St. Nikolausvesper** in der Kirche Maria Schutz  
(Plakate und Handzettel liegen aus)

Ob diese Vesper im nächsten Jahr noch stattfinden kann ist nicht gesichert. Herr Wolf weist darauf hin, dass die finanziellen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Überlassung der Kirche Maria Schutz nicht in der Verantwortung der Gemeinde Maria Hilf liegen sondern der Gesamtkirchengemeinde und bittet den ACK-Vorstand um Unterstützung beim nächsten Gespräch mit den Dekanen. Die Kündigung durch die Maria-Hilf-Gemeinde sei ein Schlag ins Gesicht der Ökumene.

Für den Zug zum Ökumenischen Kirchentag 2010 in München stehen 500 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen nimmt entgegen: Boris Gschwandtner beim kath. Dekanat (Tel. 202791) oder Pfrn. Anke Ruth-Klumbies, Auferstehungsgemeinde (Tel. 67605)

Es folgt noch ein Austausch zum 1. Entwurf der „Internationalen Ökumenischen Erklärung zum gerechten Frieden“. Dazu ist ein Arbeitsblatt vor bereitet. Es sind die drei Kapitel zu überlegen und Ergebnisse aufzuschreiben:

Kapitel 1 „Der Gott des Friedens und der Friede des Gottes“

Kapitel 2 „Im Namen Christi: Die Kirche als Gemeinschaft und Werkstätte für die Erbauung des Friedens“

Kapitel 3 „Auf dem Weg zu einem gerechten Frieden – Handlungsräume des kirchlichen Engagements“

Infolge der fortgeschrittenen Zeit gibt es nicht Gruppen sondern man arbeitet an Tischen

Freiburg, 10. Dezember 2009

:

Der Vorsitzende:

f.d.P.Ingeborg Faessler



